

Beschlussvorlage
Nr. 249/2022

Federführung	Dezernat III Stadtplanungsamt Ehlert, Cornelius
--------------	---

AZ./Datum:	III/61/CE//28.10.2022		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Natur-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	23.11.2022
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	29.11.2022

**Ausbau Stadtbahnhaltestellen Linie U1
hier: Esslinger Straße**
Bezug:

BVKA vom 14.07.2022 n.ö. (Vorlage 150/2022)
GR vom 26.07.2022 ö. (Vorlage 150/2022)

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt den in den Anlagen 1 skizzierten Planungen der SSB zum Ausbau der Stadtbahnhaltestelle Esslinger Straße für den Betrieb mit 80-Meter-Zügen zu.

Sachverhalt/Antragsbegründung:
1. Projekthintergrund und Ziele

Die Stadtbahnlinie U1 stellt mit ihrer Linienführung von Stuttgart-Vaihingen im Stuttgarter-Westen über Stuttgart-Süd, -Mitte, -Ost und Bad-Cannstatt bis nach Fellbach die wichtigste Ost-West-Verbindung im SSB-Netz dar. Dies zeigt sich auch an den Fahrgastzahlen. Bereits heute werden mit der U1 rund 55.000 Fahrgäste/Werktag befördert. Dabei gibt es insbesondere in den Hauptverkehrszeiten eine sehr hohe Auslastung. Daher wurde auch im Jahr 2018 mit der Linie U16 eine zweite Stadtbahnverbindung nach Fellbach eingeführt. Durch die hohe Auslastung der Stadtbahn ist daher die Umstellung der SSB-Linie U1 auf Doppeltraktion (80-Meter-Züge) vorgesehen.

Durch die Umstellung auf 80-Meter-Züge wird die Kapazität erhöht und gleichzeitig ein Umbau der Haltestellen notwendig. Insgesamt kann durch diese Maßnahme ein wichtiger Beitrag für einen attraktiven ÖPNV, die Verkehrswende und damit auch zum Klimaschutz hergestellt werden.

Auf Fellbacher Gemarkung sind von dem Umbau neben der Endhaltestelle Lutherkirche (siehe Vorlage 203/2021/1) auch die Haltestellen Schwabenlandhalle (siehe Vorlage 150/2022), Esslinger Straße, Höhenstraße (siehe Vorlage 150/2022) und Beskindenstraße (siehe Vorlage 248/2022) betroffen. In der vorliegenden Vorlage wird lediglich die Haltestelle Esslinger Straße behandelt.

2. Haltestelle Esslinger Straße

Für den Umbau an der Stadtbahnhaltestelle Esslinger Straße wird der Bahnsteig beidseitig in Richtung Süden verlängert. Aufgrund der angrenzenden Bushaltestelle und von Gas- und Wasserleitungen kann der Bahnsteig dort nur mit einer Treppenanlage abgeschlossen werden. Die Verlängerung in Richtung Norden ist aufgrund der Zufahrt zum Pflanzen Kölle und der Gleisführung (Kurve) nicht möglich. Für den barrierefreien Zugang werden die Rampen parallel zur Stadtbahnhaltestelle angeordnet. Die Rampen wurden von der SSB mit einem Maß von 1,60m bzw. 1,80m eingeplant und enden auf Höhe des Fußgängerüberwegs. Auf der östlichen Seite der Haltestelle bleibt eine Restbreite von 1,80-2,05m für den Gehweg. Hier entsteht entlang der Rampe auf einer Länge von rund 12m eine Engstelle.

Um dem schmalen Gehweg zukünftig zu entschärfen wird von der Stadtverwaltung eine neue Radverkehrsführung für die Nord-Süd-Achse vorgeschlagen. Bislang wurden die Fahrradfahrer im Seitenraum zur Esslinger Straße an der Stadtbahnhaltestelle vorbeigeführt. Um mögliche Konflikte zwischen ankommenden Fahrgästen, dem Fuß- und Radverkehr zu beseitigen soll der Radverkehr zukünftig hinter der Stadtbahnhaltestelle geführt werden. Der dortige Weg durch die Baumallee verfügt im Bestand über die Mindestbreite für einen gemeinsamen Fuß- und Radweg (2,50m). Um die Leichtigkeit des Fuß- und Radverkehrs beizubehalten und die Verkehrssicherheit sicherzustellen wird zu einem Ausbau des Weges auf 3,00m empfohlen.

Zusätzlich soll wie in Anlage 1 dargestellt der Radverkehr weiter nördlich mit einem senkrechten Überweg über die Bahngleise geführt werden. Gegenüber dem bestehenden Z-Überweg wird mit dieser Variante die Verkehrssicherheit insbesondere für den Radverkehr erhöht.

An der Haltestelle Esslinger Straßen sind ansonsten keine Anpassungen notwendig. Die bestehende Rampe und Bahnsteig können erhalten bleiben.

3. Weiteres Vorgehen

Nach dem Beschluss zum Umbau der Haltestelle Esslinger Straße erfolgt im Frühjahr 2023 die Ausschreibung durch die SSB. Für die Esslinger Straße ist eine Bauphase von Juni bis Oktober 2023 geplant. Dem Gemeinderat wird in den nächsten Gremiensitzungen der finalisierte Zeitplan für den Umbau der Haltestellen vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen:

Anlage 1: Haltestelle Esslinger Straße